

Ein Meisterwerk der Krimikunst, voller Spannung und historischer Detailgenauigkeit

Im Dezember des Jahres 671 n. Chr. begibt sich Fidelma von Cashel, in Begleitung ihres Ehemanns Eadulf und dem Krieger Enda, zu Finnbars Abtei. Die einstige Nonne hat einen heiligen Eid geschworen, über die Aufgabe zu schweigen, die sie zu Abt Nissan führt. Noch bevor Fidelma sich mit dem Abt treffen kann, wird er ermordet. Man verdächtigt eine junge Verwandte des Kloostervorstehers der Tat. Doch sie ist geflohen. Fidelma folgt ihr. Kurz darauf sitzt sie mit Abt Nissans mutmaßlicher Mörderin im Kerker eines rebellischen Stammesfürsten. Im Land geht das Gerücht um, ihre Familie wolle den Hochkönig in Tara vom Thron stürzen. Fidelma muss schnellstens handeln. Aber wie, da sie doch gefangen gehalten wird?

Während Fidelma einen Ausweg aus ihrer verzweiferten Lage sucht, setzen Eadulf und Enda alles daran, sie zu retten. Nur wenn Fidelma wieder in Freiheit ist, kann sie ihre Unschuld gegenüber dem Hochkönig der Fünf Königreiche beweisen und dem Land endlich seinen Frieden bringen. Allerdings ist die Mission zum Scheitern verurteilt. Fidelma ist umgeben von Verrätern. Vermeintliche Freunde machen gemeinsame Sache mit dem Feind. Schließlich gelingt Fidelma mit viel Glück, aber noch mehr Geschick tatsächlich die Flucht vor ihren Entführern. Nun gilt es, diese in ihrem Treiben aufzuhalten. Und zwar bevor es zu spät ist. Sollte sie zu spät kommen, wird Krieg in Irland ausbrechen und dieser unzählige Opfer fordern ...

Ermittlungsarbeit von absoluter Weltklasse-Qualität - genau das kriegt man mit den Romanen von Peter Tremayne in die Hände. Außerdem ein historisches Lesehighlight aus der Feder eines Meisters seines Zunft. Ab dem ersten Satz von "Wer Lügen sät" verschlägt es einem den Atem. Denn die Story zeugt von Unterhaltung der einsamsten Spitzenklasse. Besser geht's definitiv nicht! Schwester Fidelma läuft einmal mehr zu Höchstform auf. Ihre Fälle bedeuten ein Lesegenuss der Superlative. Außerdem sind sie ein fesselnder Historienschröcker. Kaum einen aufgeschlagen, unternimmt man eine Reise ins Irland des 7. Jahrhunderts. Und man will, dass dieser Ausflug niemals endet. Ohne jeden Zweifel: ein Juwel der Krimikunst!

Mit Schwester Fidelma hat Autor Peter Tremayne eine Kultermittlerin in der britischen Krimiliteratur erschaffen. Ihre Fälle sind unschlagbar genial. Diese sind ein wahrer Geniestreich. Und begeistern so sehr, dass man nichts anderes mehr lesen will. Mit "Wer Lügen sät" erfährt man einen Lesehit, der seinesgleichen sucht. Auch der mittlerweile 30. Band um die "dálaigh" gehört unbedingt in jedes Bücherregal!

Susann Fleischer 21.10.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info